

**Protokoll der 8. PGR-Sitzung: Mi, 11.01.2023, 19:00 Uhr  
St. Peter**

Teilnehmer	Regina Bautz, Lukas Bischoff, Pastor Slawomir Galadzun, Winfried Döing, Maria Epping-Sudeick, Tatjana Faeser, Lukas Fleger, Trudi Kopania, Hendrik Löker, Michael Lumm, Rafael Munke, Holger Schauerte, Dr. Tobias Urban
Entschuldigt	Daisy Gülker, Sabine Zander-Reddig, Sebastian Winter-Weidenbach
Nicht anwesend	/

**TOP 1: Begrüßung**

Lukas Bischoff begrüßt die Mitglieder.

**TOP 2: Geistliches Wort**

Lukas Bischoff trägt das Geistliche Wort vor.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls**

Dem Protokoll sollen die Namen der Personen, die die Ehre auszeichnung bekommen haben, hinzugefügt werden. Diakon Schrüllkamp wird erstmal bis zum 30.04.2023 in Vollzeit arbeiten.

Das Protokoll wird mit diesen Änderungen genehmigt.

**TOP 4: Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Winfried Döing berichtet, dass der KV am 01.12.22 getagt habe. Es sei der Haushaltsplan für 2023 verabschiedet worden. Zudem sei über eine Antennenanlage in St. Johannes diskutiert worden. Für kommende Feste würden erstmal keine steuerlichen Veränderungen greifen. Winfried Döing fragt nach einem Schreiben der Pfarrei zum Brief des Bischofs, wie es ihn in St. Cyriakus gegeben habe.

Lukas Bischoff erklärt, dass es einen Brief von Sabine Zander-Reddig, der Vorsitzenden des PGR, und Norbert Gockel, dem stv. Vorsitzenden des KV, gegeben habe. Dieser Brief wird dem Protokoll angehängt.

**TOP 5: Zusammenführung St. Cyriakus und St. Joseph**

Pastor Slawomir Galadzun berichtet, dass es erstmal Gespräche zwischen ihm und Propst Cleve geben würde. Er berichtet weiterhin, dass es für die Pfarrei nun bald Pfarrnachrichten geben solle, die die Gemeindenachrichten/Aktuelle ersetzen sollen. Zudem werde nun die Nutzung der Software KaPlan eingeführt, deren Einsatz sich bereits in einem Falle sehr bewährt habe.

Lukas Bischoff fragt, wie die neue Steuerungsgruppe Stadtpfarrei zusammengesetzt sein wird. Pastor Slawomir Galadzun erklärt, dass es sich um Vertreter:innen aus beiden Pfarreien handeln werde. Aus St. Joseph würden daran Sabine Zander-



Reddig, Norbert Gockel, Manuel Troost, Diakon Schrüllkamp und er selbst teilnehmen.

Lukas Fleger erkundigt sich, ob es zu erwarten sei, dass es nach dem Antritt von Propst Cleve als Pfarrer von St. Joseph unmittelbare Änderungen geben werde. Pastor Slawomir Galadzun sagt, dass das abzuwarten sei. Da die Pfarrei genug Seelsorger habe, könne die Gottesdienstordnung wohl beibehalten werden.

### **TOP 6: Austauschtreffen St. Cyriakus/St. Johannes**

Hendrik Löker berichtet, dass der PGR von St. Johannes, Kirchhellen gerne ein Treffen der drei Bottroper Pfarreien haben würde. Das sei auch im Stadtkatholikenrat besprochen worden. Der PGR St. Joseph habe sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt dagegen ausgesprochen, da es erstmal einer gemeinsamen Koordinierung mit St. Cyriakus bedürfe. Ein Treffen, zu dem der PGR St. Johannes, Kirchhellen eingeladen habe, werde so erstmal nicht stattfinden.

Pastor Slawomir Galadzun bekräftigt, dass sich St. Joseph und St. Cyriakus erstmal zusammenfinden müssten, danach könne man auch ins Gespräch mit St. Johannes, Kirchhellen gehen.

Lukas Bischoff berichtet, dass Propst Cleve die neue Steuerungsgruppe Stadtpfarrei als ersten Ansprechpartner für solche Anliegen vorgeschlagen habe.

### **TOP 7: Ergebnisse der Umfrage und Zukunft des Pfarrbriefs**

Lukas Bischoff stellt die Ergebnisse der Umfrage zum Pfarrbrief vor. Er macht den Vorschlag, dass man den Pfarrbrief zum Ende des Jahres 2023 einstellen könnte. Man könne sich damit St. Cyriakus angleichen, der fehlenden Aktualität, die in der Umfrage vielfach benannt wurde, Rechnung tragen und müsste keine Suche nach Nachfolgern für die Pfarrbriefredaktion beginnen.

Pastor Slawomir Galadzun weist auf die kommenden Pfarrnachrichten hin.

Regina Bautz berichtet, dass viele ältere Leute den Pfarrbrief gerne lesen würden.

Michael Lumm fragt, welche Ergebnisse der PGR jetzt aus der Umfrage ziehen sollte. Er schlägt vor den Pfarrbrief auf die Leute zu reduzieren, die ihn bestellen würden.

Lukas Bischoff gibt zu bedenken, dass es schwierig werden könnte Nachfolger für die Pfarrbriefredaktion zum nächsten Jahr zu finden.

Lukas Fleger erkundigt sich, ob dafür auch eine Person, z.B. auf Honorarbasis, eingestellt werden könnte.



Maria Epping-Sudeick berichtet von der schwierigen Finanzlage und verneint dies.

Michael Lumm regt an, ob es perspektivisch eine Weiterführung des Pfarrbriefs zusammen mit St. Cyriakus geben könne.

Pastor Slawomir Galadzun gibt zu bedenken, dass dies erstmal mit Propst Cleve abgesprochen werden müsse.

Maria Epping-Sudeick weist darauf hin, dass parallel dazu auch Leute gefunden werden müssten, die den Pfarrbrief weiterführen könnten.

Tobias Urban bemerkt, dass der PGR nur über diese strukturellen Fragen, nicht aber über den konkreten Inhalt des Pfarrbriefs entscheiden könne.

Lukas Bischoff hält fest, dass erstmal mit Propst Cleve geredet werden und gleichzeitig die Suche nach Nachfolgern für den Pfarrbrief gestartet werden müsse. Danach könne man weiter sehen.

Winfried Döing regt an, die Ergebnisse der Umfrage auch den Verantwortlichen des Pfarrbriefs zukommen zu lassen. Lukas Bischoff wird sich darum kümmern.

### **TOP 8: Standortentwicklung Liebfrauen**

Lukas Bischoff erinnert daran, dass der PGR den Versuch angeregt habe, die Gottesdienste in Liebfrauen in den Sommerferien 2023 probeweise im Thomas-Morus-Saal zu feiern, so wie es das PEP-Votum vorschlägt. Dafür müsse nun erstmal der Austausch mit den Verantwortlichen vor Ort gesucht werden.

Pastor Slawomir Galadzun kann die Vorbehalte einiger Gemeindemitglieder verstehen, gibt aber zu bedenken, dass es nun mal zu viele Kirchen gebe und man nach Alternativen suchen müsse.

Tobias Urban bemerkt, dass diese Idee keine des jetzigen PGR sei, sondern dieser nur das aufgreifen würde, was bereits im PEP-Votum festgehalten sei.

Winfried Döing sagt, dass das erste Treffen mit der PEP-Gruppe Liebfrauen stattfinden solle.

Pastor Slawomir Galadzun betont neue Chancen und Möglichkeiten, die sich durch den Versuch ergeben könnten.

Regina Bautz sagt, dass es dazugehöre auf liebgewordene Dinge zu verzichten und sich auf neue Dinge einzustellen.

Michael Lumm äußert Verständnis für die Gefühle der Gemeindemitglieder.



Tobias Urban schlägt vor, sich erstmal in kleiner Runde zu treffen.

Lukas Bischoff hält fest, dass es also ein erstes Treffen mit der PEP-Gruppe Liebfrauen und einigen Vertreter:innen des PGR geben werde. Danach könne es weitere Gespräche zur konkreten Umsetzung vor Ort geben.

Lukas Fleger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der PEP-Gruppe Liebfrauen.

Lukas Bischoff berichtet, dass die Machbarkeitsstudie wohl aktuell noch laufen würde, der genaue Stand der PEP-Gruppe aber unklar sei. Nach dem Treffen mit dieser könne man in der nächsten Sitzung wahrscheinlich mehr berichten.

### **TOP 9: Planung für das Jahr 2023**

Tatjana Faeser regt an, ob es nicht eine Klausurtagung und einen gemütlichen Jahresabschluss geben könne.

Die weitere Planung wird auf die nächste Sitzung vertagt, wenn auch Sabine Zander-Reddig wieder dabei sein wird.

### **TOP 10: Verschiedenes**

Tatjana Faeser berichtet von einer erfolgreichen Sternsingeraktion in der ganzen Pfarrei. Die Aktion sei in allen Gemeinden gut verlaufen.

Lukas Bischoff erkundigt sich nach einer Gesamtsumme für die Pfarrei.

Pastor Slawomir Galadzun werde sich darum kümmern diese Zahl zusammenzutragen und diese in der ganzen Pfarrei zu veröffentlichen.

Winfried Döing regt an, ob man sich der Pfarrwallfahrt von St. Cyriakus anschließen könne, da die alleinige Organisation einer Pfarrwallfahrt für St. Joseph mit hohem Aufwand verbunden sei. Die Verantwortlichen in der Steuerungsgruppe Stadtpfarrei sollen sich entsprechen erkundigen.

Lukas Bischoff berichtet, dass es die Anfrage gab, ob ein Neujahrsempfang geplant oder gewünscht sei. Dies wird verneint.

**Nächste Sitzung: Di, 07.03.2022, 19:30, Ort: tba**

Lukas Bischoff  
Schriftführer

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende

